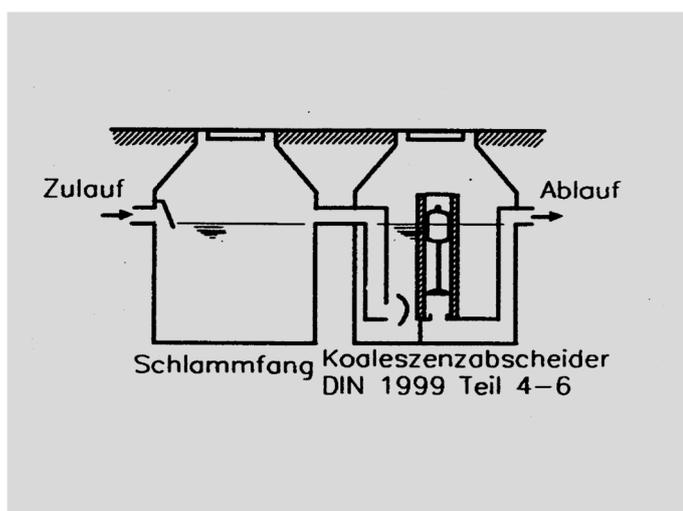


Fachkunde für die Generalinspektion von Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen

5-Jahres-Prüfung (Generalinspektion einschließlich Dichtheitsprüfung) von Abscheideranlagen für Benzin sowie mineralische Öle und Fette



THEMEN

- Aufbau, Funktion, Bemessung, Einbau und Betrieb von Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen
- Rechtsvorschriften
- Technische Regelwerke (u.a. EN 858, DIN 1999-100/-101, DIN EN 1610, DIN 1986)
- Durchführung von Generalinspektionen und Dichtheitsprüfungen
- Betriebstagebuch
- Prüfbericht und Beurteilung des Anlagenzustandes
- Praxistag an einer realen Abscheideranlage
- Arbeitssicherheit, Betriebssicherungspflichten

Von der zuständigen Behörde als geeignet bezeichneter Lehrgang

Termine: 16. — 18.04.2024 | 17. — 19.09.2024 im BEW-Duisburg

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr

Internet
www.bew.de/ua036

Fachkunde für die Generalinspektion von Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen

An Benzin- und Ölabscheideranlagen muss mindestens alle fünf Jahre von einem Fachkundigen eine umfassende Prüfung (Generalinspektion) durchgeführt werden. So verlangen es die einschlägigen technischen Regelwerke (EN 858 in Verbindung mit DIN EN 1999-100/-101) und einige landesrechtliche Bestimmungen.

Ziel ist es, sowohl

- **den ordnungsgemäßen, als auch**
- **den sachgemäßen Betrieb der Anlage sicherzustellen.**

Damit werden unter anderem die Funktionsfähigkeit und Betriebssicherheit der Anlagen gewährleistet.

Der Umfang und die Durchführung der Generalinspektion ist in den Normen DIN 1999-100 und DIN 1999-101 detailliert geregelt. Zum Umfang der Generalinspektion gehören die Dichtheitsprüfung sowie die Überprüfung der Dimensionierung, der Überhöhung, des baulichen Zustands und der elektrischen Einrichtungen. Darüber hinaus sind die Genehmigungen und Zulassungen für die Anlage zu prüfen.

Dieser Lehrgang vermittelt den Teilnehmenden in umfassender Weise die theoretischen Kenntnisse und das Praxiswissen zur Durchführung der Generalinspektion von Abscheideranlagen.

Am ersten Seminartag werden den Teilnehmern das theoretische Fachwissen, wie Rechtsvorschriften sowie wichtige technische Regelwerke für den Bau, den Betrieb, die Wartung und Prüfung von Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen umfassend erläutert. Außerdem wird ausführlich auf haftungs- und strafrechtliche Konsequenzen bei Verstößen gegen das geltende Recht eingegangen.

Am zweiten Seminartag werden neben den theoretischen auch die praktischen Erfordernisse, wie verschiedene marktgängige Abscheidetechnologien vorgestellt sowie die praktische Durchführung der Generalinspektion (einschließlich Dichtheitsmessungen an Abscheideranlagen) gründlich durchgesprochen.

Am dritten Seminartag wird eine komplette Wartung und Prüfung an einer Leichtflüssigkeitsabscheideranlage in einem Betrieb der näheren Umgebung unter realen Bedingungen durchgeführt. Dabei wird jeder Arbeitsschritt ausführlich erklärt und die wesentlichen Wartungs- und Prüfarbeiten werden von jedem Teilnehmer eingeübt. Anschließend wird gemeinsam ein Prüfbericht erstellt.

Teilnehmer, die die entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen erfüllen (siehe unten), können zum Abschluss des Lehrgangs die schriftliche und praktische Prüfung zur Erlangung der Fachkunde ablegen. Bei Bestehen der Prüfung erhält der Teilnehmer ein Zertifikat, das ihm die Fachkunde bescheinigt. Jeder Teilnehmer erhält in jedem Falle eine Teilnahmebescheinigung.

DIE TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Teilnehmer, die lediglich den Erhalt einer Teilnahmebescheinigung anstreben, sollten mindestens über grundlegende Kenntnisse und Praxiserfahrungen auf dem Gebiet der Abscheidetechnik verfügen.

Diejenigen Teilnehmer, die die schriftliche und praktische Prüfung zur Erlangung des Fachkundenachweises ablegen wollen, müssen die folgenden Voraussetzungen nachweisen:

- ein abgeschlossenes Hochschul- bzw. Fachhochschulstudium auf den Gebieten des Ingenieurwesens, der Chemie, Biologie oder Physik, oder
- eine technische Fachschulausbildung, oder die Qualifikation als Meister, oder
- der Abschluss einer gleichwertigen Ausbildung, oder
- eine Autorisierung durch einen Hersteller von Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen, und
- in jedem Fall der Besitz eines Sachkundenachweises gemäß der DIN EN 1999-100/-101.

Außerdem müssen Teilnehmer mit Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss mindestens 4 Jahre einschlägige praktische Erfahrungen nachweisen. Alle übrigen Teilnehmer müssen mindestens 5 Jahre einschlägige praktische Erfahrungen nachweisen.

VERANSTALTUNGSLEITUNG UND DOZENTEN

FRANK BÜSER

Abteilungsleiter bei der Enni Stadt und Service Niederrhein AÖR (Moers)

MARKUS STRUCKEN

Inhaber eines Fachbetriebs für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (Niederkrüchten)

1. TAG

- **RECHTSVORSCHRIFTEN UND TECHNISCHE REGELWERKE**
 - Rechtsvorschriften
 - Betriebssicherungspflichten
 - Spezifisches Abfall- und Wasserrecht
 - Spezifisches Anlagen- und Stoffrecht
 - Arbeitsschutz
 - Strafgesetzbuch
 - Technische Regelwerke, u. a.:
 - Begriffsdefinitionen nach DIN 4045
 - Voraussetzungen für den Einsatz von Abscheidesystemen: DIN 1986
 - Bau/Betrieb und Wartung von Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen: EN 858 und DIN EN 1999-100/-101
 - Prüfung im Regelfall / im Sonderfall
 - Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610
 - Merkblatt ATV – M 167

2. TAG

- **ABSCHIEDETECHNOLOGIE UND BESPRECHUNG DER DURCHFÜHRUNG VON WARTUNGS- UND PRÜFARBEITEN AN LEICHTFLÜSSIGKEITSABSCHIEDERANLAGEN**
 - Abscheidertechnologie, Unterschiede zwischen den Abscheidersystemen
 - Messmethoden
 - Dimensionierung
 - Überhöhung
 - Dichtheit
 - Vor- und Nachteile der verschiedenen Methoden
 - Das Betriebstagebuch
 - Ordnungsgemäß / Sachgemäß
 - Monatliche Eigenkontrolle
 - Halbjährliche Wartung
 - Bedarfsgerechte Entsorgung
 - Prüfgegenstände
 - Dichteproofung des flüssigen Mediums
 - Überprüfung des baulichen Zustandes
 - Überprüfung elektrischer Einrichtungen
 - Überprüfung der Verschlusseinrichtungen
 - Überprüfung des Koaleszenzmaterials
 - Dichtheitsprüfungen
 - Ermittlung der Prüfdauer
 - Einstellen des Wasserspiegels (Einstau)
 - Leckagenermittlung
 - Prüfbericht
 - Beschreibung der Anlage
 - Beurteilung
 - Darstellung

3. TAG

- **Praktische Durchführung von Wartungs- und Prüfarbeiten an einer realen Abscheideranlage und anschließende Fachkundeprüfung**
 - Praktische Durchführung von Wartungs- und Prüfarbeiten an einer realen Abscheideranlage
 - Prüfung der Anlage auf ordnungsgemäßen Betrieb
 - Überprüfung der Überhöhung
 - Zwecküberprüfung
 - Genehmigungstechnische Überprüfung
 - Reinigung und Wartung einer Abscheideranlage
 - Vorstellung der Fahrzeugausrüstung
 - Arbeitssicherheitsmaßnahmen
 - 5-Jahresprüfung
 - Dichtheitsprüfung
 - Prüfbericht
 - Beurteilung
 - Fachkundeprüfung
 - Schriftliche Kenntnisprüfung
 - Mündliche Prüfung bei Bedarf
 - Praktische Prüfung

ZIELGRUPPE

Betreiber/-innen von Abscheideranlagen, Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz, Fachbetriebe für Abscheidetechnik, Sachverständige für Abwassertechnik, Ingenieurbüros, Behördenvertreter.

ABSCHLUSS

BEW-Teilnahmebescheinigung

KLIMANEUTRALITÄT

Das BEW nimmt eine Vorreiterrolle im Bereich der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes ein. Im Rahmen dieses Engagements ist auch diese Veranstaltung klimaneutral gestellt. Weitere Informationen unter www.bew.de/klimaneutralitaet.

ANMELDEBEDINGUNGEN UND DATENSCHUTZHINWEIS

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Teilnahmepreis gilt pro Person – Veranstaltungunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke sind enthalten. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BEW GmbH, zu finden auf www.bew.de/agb.

Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die persönlichen Angaben werden des Weiteren vom BEW genutzt, um Ihnen Angebote des BEW zur Weiterbildung per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem in dem geltenden rechtlichen Rahmen per E-Mail über Weiterbildungsangebote des BEW, die den vorher genutzten Leistungen ähnlich sind. Ausführliche Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie unter www.bew.de/datenschutz. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit per E-Mail an kundenbetreuung@bew.de oder telefonisch unter 0201-8406-6 widersprechen.

- Ich möchte weitere Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW nur per E-Mail erhalten.
- Ich möchte keine weiteren Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW erhalten.

ANSCHRIFT BEW DUISBURG

BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft gGmbH
Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70
47228 Duisburg

> Telefax für die Anmeldung: 02065-770-117
> Online-Anmeldung: www.bew.de/anmeldung

ANSPRECHPARTNER/-INNEN

Inhaltliche Fragen

Dr. Edgar Tschsch, 02065-770-124, tschsch@bew.de

Organisation

Karina Grusen, 02065-770-115, grusen@bew.de

Adressänderungen

Marianne Busse, 0201-8406-873, busse@bew.de

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Fachkunde für die Generalinspektion von
Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen

TERMINE

- | | |
|--|------------|
| <input type="checkbox"/> 16. - 18.04.2024 BEW-Duisburg | UA036D2404 |
| <input type="checkbox"/> 17. - 19.09.2024 BEW-Duisburg | UA036D2409 |

PREISE IN €

- | | |
|---|---------|
| <input type="checkbox"/> Regulär* | 1.495,- |
| <input type="checkbox"/> Verbandsmitglieder* (Bitte einkreisen) | 1.345,- |

AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE,
InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr
→ Mitgliedsnummer: _____

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

DATEN DER/DES TEILNEHMENDEN

Anrede, Titel**

Nachname, Vorname**

Geburtsdatum**

(Gemäß den Vorgaben des UStG und für Zertifikate)

Funktion/Position

Abteilung

Firma**

Anschrift**

Teilnehmer E-Mail**

Telefon**

OPTIONAL: ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT

Firma, Ansprechpartner

Anschrift

Rechnung E-Mail

** Pflichtfeld

ÜBERNACHTUNGSANFRAGE BEW-HOTEL

- | | |
|---|-------|
| <input type="checkbox"/> Anreise am Vortag, <input type="checkbox"/> nach 19:00 Uhr | |
| <input type="checkbox"/> ___ x Übernachtung EZ inkl. Frühstück* | 88,00 |
| <input type="checkbox"/> ___ x Abendessen* | 15,00 |

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Ort, Datum

Unterschrift